

## **Spendenaufruf: Stolpersteine für Cottbus!**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN rufen dazu auf, die weitere Verlegung von „Stolpersteinen“ in Cottbus durch Spenden zu unterstützen.

### **Was sind „Stolpersteine“?**

Es handelt sich um ein Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, mit dem in über 100 deutschen Städten an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert wird. Direkt vor der Haustür ihrer letzten Wohnung wird ein 10 x 10 x 10 cm großer Betonstein mit einer Messingplatte auf der Oberfläche in den Bürgersteig eingelassen. Diese trägt den Schriftzug „Hier wohnte“ sowie den Namen, das Geburtsjahr, das Datum der Deportation und Angaben über das Schicksal des betroffenen Menschen. Die Steine werden durch das Begehen blank poliert und der Passant stolpert mit den Augen darüber. Als „blinkende Erinnerungen“ geben sie den Opfern ihre Namen zurück und zeigen, dass Geschichte vor der eigenen Haustür oder in direkter Nachbarschaft geschieht.

### **Warum „Stolpersteine“ für Cottbus?**

Wir wollen als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ein Zeichen setzen für Toleranz und nachbarschaftliches Miteinander. Wir wollen uns der Geschichte stellen und an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erinnern, aber auch zeigen, dass wir uns heute gegen alle Versuche wehren, unsere Stadt durch Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ins Abseits zu stellen.

Die Cottbuser Stadtverordnetenversammlung beschloss im Oktober 2005 auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, das Projekt zu befördern. Seit Januar 2006 recherchiert eine Arbeitsgruppe mit Unterstützung des Stadtmuseums und des Stadtarchivs das Verfolgungsschicksal der ehemaligen jüdischen Bevölkerung und betreut die Verlegung der Stolpersteine. Die ersten 11 konnte Gunter Demnig dank der Spendenbereitschaft vieler Cottbuserinnen und Cottbuser am 28. September 2006 verlegen. Inzwischen sind es über 50. Wir hoffen, dass weitere Spenden die Fortsetzung des Projektes ermöglichen.

### **Wie kann man mitmachen?**

Ein „Stolperstein“ kostet 95 Euro. Es ist jedoch auch möglich, sich mit kleineren Beträgen zu beteiligen. Jeder Beitrag ist willkommen! Die finanzielle Abwicklung der Stolpersteinverlegung erfolgt seit Ende Mai 2010 über ein dafür eingerichtetes Konto des Historischen Heimatvereins Cottbus e.V.. Der Verein stellt die Spendenquittungen aus.

Spenden erfolgen bitte unter Angabe des Absenders (Name und Anschrift) auf das Konto:

Historischer Heimatverein Cottbus  
Sparkasse Spree-Neiße  
Konto-Nr.: 3000060960  
BLZ: 180 500 00  
Verwendungszweck: Stolpersteine

***„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist. (Gunter Demnig)“***

**Helfen Sie mit, an die Namen der Opfer zu erinnern!**